

Anleitung für Gäste: Digitale Gästekarte

Diese digitale Gästekarte bietet euch die Möglichkeit, eure Gästekarte direkt auf dem Smartphone zu haben, entweder als PDF- oder Wallet-Datei. Die digitale Gästekarte wird per E-Mail an euch versendet.

1. Wie funktioniert es?

Schritt 1: Nachdem ihr eurem Vermieter oder eurer Vermieterin die Zustimmung zur elektronischen Übermittlung der Gästekarte erteilt habt, kann diese im System freigeschaltet werden.

Zusatzinfo: Es besteht die Möglichkeit, die einzelnen Gästekarten an unterschiedliche E-Mail-Adressen zu senden. Wir empfehlen jedoch, eine einzige E-Mail-Adresse anzugeben, damit die digitalen Gästekarten gebündelt im Anhang einer E-Mail beim Hauptreisenden eingehen.

Schritt 2: Nachdem eure Gastgeberin oder euer Gastgeber eure Daten im System eingetragen hat, erhaltet ihr automatisch 2 Tage vor Reisebeginn – oder sofort, wenn die Anreise in weniger als 2 Tagen stattfindet – eine E-Mail von unserem System. Diese enthält einen Link zu eurer persönlichen Gästekarte (siehe Abbildung 1).

Schritt 3: Klickt auf den zweiten Link „Die Büsumer Gästekarte als PDF- oder Wallet-Datei“ in der E-Mail, um die digitale Gästekarte zu aktivieren. Anschließend erhaltet ihr eine zweite E-Mail mit der Gästekarte als PDF- und Wallet-Datei (siehe Abbildung 2).

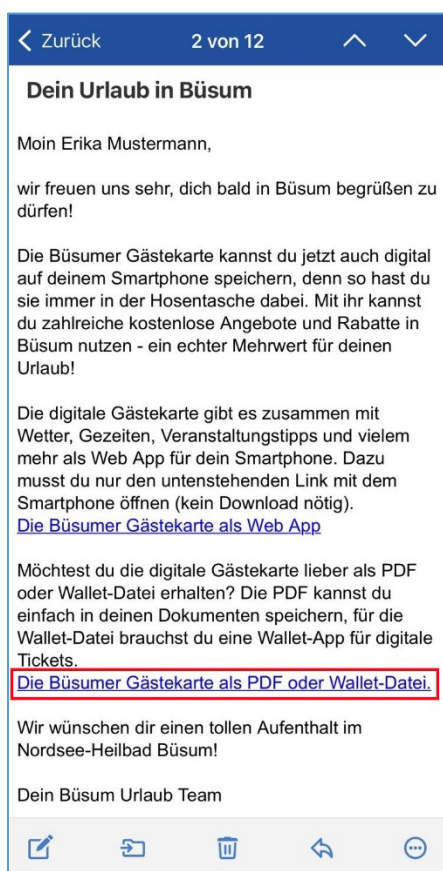


Abbildung 1 Erste E-Mail



Abbildung 2 Zweite E-Mail

Schritt 4: Die Dateien im Anhang könnt ihr einfach auf eurem Smartphone speichern. Sie sind genauso gültig wie Papiergästekarten. Es gibt verschiedene Wallet-Apps in den App-Stores, um die Wallet-Dateien zu speichern. Alternativ könnt ihr die Gästekarte auch als PDF-Datei speichern. Der Link zur Aktivierung der digitalen Gästekarte in der ersten E-Mail bleibt bis zum Ende eurer Reise gültig.

Wichtig: Jede Änderung, die eure Gastgeberin oder euer Gastgeber im Meldeschein vornimmt, erfordert die Erstellung einer neuen Gästekarte und den erneuten Versand der digitalen Gästekarte. Andernfalls könnten die QR-Codes bei zukünftigen elektronischen Überprüfungen als ungültig erscheinen, und ihr könntet die Leistungen und Ermäßigungen der Gästekarte nicht in Anspruch nehmen.

Die Absenderadresse für diese Nachricht lautet digitale-gaestekarte@avs.de. Bitte beachtet, dass auf diese E-Mail nicht geantwortet werden kann. Wenn ihr Fragen zur digitalen Gästekarte habt, wendet euch bitte an eure Gastgeberin bzw. euren Gastgeber.

Checkliste:

1. Nachdem ihr der Freischaltung zugestimmt haben, wird die digitale Gästekarte von eurer Gastgeberin oder Gastgeber freigeschaltet.
2. Ihr erhaltet eine E-Mail mit einem Link zur Aktivierung eurer digitalen Gästekarte.
3. Nach der Aktivierung erhaltet ihr eine zweite E-Mail mit der Gästekarte als PDF- und Wallet-Datei.
4. Speichert die Dateien auf eurem Smartphone.

2. Häufig gestellte Fragen

2.1 An wen kann man sich wenden, wenn es Probleme mit der digitalen Gästekarte gibt?

Bei Schwierigkeiten mit der digitalen Gästekarte ist die Gastgeberin oder der Gastgeber der richtige Ansprechpartner.

2.2 Kann die digitale Gästekarte erneut gesendet werden, wenn die E-Mail versehentlich gelöscht wurde?

Ja, die digitale Gästekarte kann erneut versendet werden. Die vorherigen Dateien werden dabei ungültig.

2.3 Warum erscheint eine Fehlermeldung beim Scannen des QR-Codes?

Eine Fehlermeldung oder der Eintritt kann abgelehnt werden, wenn der QR-Code auf der

digitalen Gästekarte nicht mehr aktuell ist. Dies kann vorkommen, wenn nicht die neueste Version der digitalen Gästekarte genutzt wird.

2.4 Warum wird die digitale Gästekarte in der App nicht korrekt angezeigt?

Wenn die digitale Gästekarte auf einem mobilen Gerät nicht richtig angezeigt wird, kann das an der Funktionalität der jeweiligen App liegen. Einige Karten-Apps sind nur für Kundenkarten gemacht, bei denen nur der QR-Code hinterlegt ist, und zeigen keine bildliche Darstellung an.

2.5 Was ist eine PDF- oder eine Wallet-Datei?

PDF ist ein Dateiformat, das in allen Betriebssystemen gleich angezeigt wird. Es funktioniert auf allen Smartphones und Betriebssystemen (iOS, Android, Windows) einheitlich. Die digitale Gästekarte im PDF-Format kann in den Dateien des Smartphones gespeichert und jederzeit aufgerufen werden.

Die Wallet-Dateien haben die Endung „.pkpass“. Sie sind speziell dafür gemacht, digitale Pässe, Karten und Tickets darzustellen. Die Wallet-Dateien werden in einer Wallet-App gespeichert und sind dort alle gemeinsam verfügbar und schnell zu finden. Bei iPhones oder Android-Smartphones ist oft eine vorinstallierte „Wallet“-App vorhanden, alternativ stehen zahlreiche Wallet-Apps in den App-Stores zur Verfügung.

2.6 Muss das Smartphone ständig mit dem Internet verbunden sein, damit die digitale Gästekarte funktioniert?

Nein. Die PDF- oder Wallet-Datei muss nur einmalig heruntergeladen werden und steht danach in den jeweiligen Anwendungen auch offline zur Verfügung.

2.7 Welche Orte sind an der digitalen Gästekarte beteiligt?

Büsum, Büsumer Deichhausen und Westerdeichstrich.